

Hochfest der Gottesmutter Maria
1. Januar

Numeri 6, 22-27

Der HERR sprach zu Mose: Sag zu Aaron und seinen Söhnen: So sollt ihr die Israeliten segnen; sprecht zu ihnen: Der HERR segne dich und behüte dich. Der HERR lasse sein Angesicht über dich leuchten und sei dir gnädig. Der HERR wende sein Angesicht dir zu und schenke dir Frieden. So sollen sie meinen Namen auf die Israeliten legen und ich werde sie segnen

Galater 4, 4-7

Schwestern und Brüder! Als die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau und dem Gesetz unterstellt, damit er die freikaufe, die unter dem Gesetz stehen, und damit wir die Sohnschaft erlangen. Weil ihr aber Söhne seid, sandte Gott den Geist seines Sohnes in unsere Herzen, den Geist, der ruft: Abba, Vater. Daher bist du nicht mehr Sklave, sondern Sohn; bist du aber Sohn, dann auch Erbe, Erbe durch Gott.

ዘህልቁ 6, 22-27

እግዚአብሔር ድማ ንሙሴ ኸምዚ ኢሉ ተዛረቦ፡ ንአሮንን ንደቁን ከምዚ ኢልካ ተዛረቦም፡ ንደቂ እስራኤል ከምዚ ኢልኩም ባርኸዎም፡ እግዚአብሔር ይባርኸካን ይሐሉኸካን። እግዚአብሔር ገጹ የብርሃልካ፡ ጸጋ ኸኣ ይሀብካ። እግዚአብሔር ገጹ ይምለሰልካ፡ ሰላም ድማ ይሀብካ። ከምዚ ገይሮም ስመይ ኣብ ደቂ እስራኤል የንብሩ፡ ኣነ ከኣ ክባርኹም እየ።

ገላትያ 4, 4-7

ምልኣት ዘመን ምስ መጻ ግና፡ ነቶም ትሕቲ ሕጊ ዘለዉ፡ ተሻዩጡ ምእንቲ ኼውጽኦም፡ ንሕናውን ውልድነት ምእንቲ ኸንረክብሲ፡ ኣምላኽ ነዚ ኻብ ሰበይቲ እተወልደ ትሕቲ ሕጊውን ዝኹነ ወዱ ለኣኹ። ውሉድ ስለ ዝኹንኩም ከኣ፡ ኣምላኽ ነቲ፡ ኣባ፡ ኣቦ፡ ኢሉ ዚጽውዕ መንፈስ ወዱ ናብ ልብና ለኣኹ። ደጊም ብድሕርዚ ውሉድ እምበር፡ ባርያ ኣይኩንካን። ውሉድ ካብ ኩንካ ግና፡ ብክርስቶስ ወራሲ ኣምላኽ ኢኻ።

ሉቃስ 2, 16-21

ቀልጢፎም ከአ ኸዱ፡ ንማርያምን ንዮሴፍን ነቲ ሕጻን ከአ አብ መብልዕ ማል ደቂሱን ረኸቡ። እዚ ምስ ረአዩ፡ ብዛዕባ እቲ ሕጻን እተነግረሎም ነገር አውረዩ። ዝሰምዑ ዘበሉ ኸሉም ከአ በቲ እቶም ጓሶት ዝነገርዎም ተገረሙ። ማርያም ግና ነዚ ነገርዚ ኸሉ አብ ልባ ተዋህልሎን ትሐስቦን ነበረት። እቶም ጓሶት ድማ ከምቲ እተባህለሎም፡ በቲ ዝሰምዕዎን ዝረአይዎን ኸሉ ንአምላኽ እናኸበሩን እናወደሱን ተመልሱ። ኪገዝርዎ ሾሞንተ መዓልቲ ምስ መልአ ድማ፡ ከምቲ መልእኽ አብ ከርሲ ኸይተሃንጸ ኸሎ ዝሰመዮ፡ ስሙ የሱስ ኢሎም ሰመይዎ።

Lukas 2, 16-21

In jener Zeit eilten die Hirten nach Betlehem und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war. Als acht Tage vorüber waren und das Kind beschnitten werden sollte, gab man ihm den Namen Jesus, den der Engel genannt hatte, bevor das Kind im Mutterleib empfangen war.